

E-Plus Gruppe und Nokia Siemens Networks bauen die Zukunft: Baubeginn bei der ersten energieautarken Sendestation

- Deutschland-Premiere: Baubeginn beim Sendestandort ohne Stromanschluss und CO₂ Emission vor Ort
- Erneuerbare Energien: Dreiklang aus Sonnenenergie, Windkraft und Brennstoffzelle
- Projektpartner ist Nokia Siemens Networks

Die E-Plus Gruppe und Nokia Siemens Networks stoßen das Tor zu einem Null-Emissions-Netz auf. In Versmold bauen sie jetzt gemeinsam die erste Sendestation Deutschlands, die den Strom vor Ort selbst emissionsfrei produziert. Für das Pilotprojekt wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) im Rahmen der von 2008 – 2016 laufenden Initiative „Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“ (NIP) eine Förderung in Aussicht gestellt.

„Mit dem innovativen Energiekonzept zeigen wir, wie Mobilfunknetze der Zukunft klimaneutral arbeiten könnten“, erklärt Rafal Markiewicz, Chief Technology Officer der E-Plus Gruppe. „Dieser neue Sendemast ist Teil unserer aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie.“, so Markiewicz weiter.

„Bis zu 85% des Energiebedarfs eines Mobilfunkanbieters werden für das Netz benötigt“, so Stefan Ilchmann, bei Nokia Siemens Networks für KPN International verantwortlich. „Deshalb ist diese Anlage ein wichtiger Schritt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und Treibhausgasen.“ Der klimafreundliche Standort soll im ersten Quartal 2011 in Betrieb gehen.

Technik die begeistert

Der geplante Sendemast ist autark ohne Anbindung an ein Stromnetz. Er arbeitet rein mit Photovoltaik, Windkraft und Brennstoffzellen. Die Photovoltaik ist nicht wie auf einem Hausdach rein statisch montiert, sondern die 50 Quadratmeter Solarzellen folgen mit Hilfe eines Solar Tracking Systems automatisch dem Sonnenverlauf. Die Windenergie wird durch eine vertikale Windturbine auf der Spitze des Antennenmastes gewonnen. Durch innovative und mechanische Anpassungen fügt sich die Turbine besser an den Antennenträger und wirkt dadurch deutlich unauffälliger als übliche Windkraftanlagen. Damit trägt die E-Plus Gruppe der Sorge vieler Kommunen Rechnung, die Veränderungen des Landschaftsbildes bei herkömmlichen Windturbinen befürchten. Für den Fall einer Unterversorgung durch Wind und Sonne kommt eine Wasserstoff-Brennstoffzelle bestehend aus zwei Blöcken à 2,0 kW zum Einsatz. Herzstück der innovativen Stromversorgung ist der Nokia Siemens Networks Green Energy Controller, der die drei Energielieferanten steuert und eine komplette Fernwartung des Standortes ermöglicht.



Über die E-Plus Gruppe

Die E-Plus Gruppe ist der Herausforderer im deutschen Mobilfunk: Auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Angebote sowie eine deutliche Senkung der Minuten- und Datenpreise gehen auf Initiative des drittgrößten Mobilfunkers zurück. Nach dem Sprachmarkt öffnet der Anbieter durch seine Tarifpolitik und einen umfassenden Netzausbau aktuell auch das Mobile Internet für alle Nutzergruppen. Durch innovative Geschäftsmodelle, moderne Strukturen und starke Partnerschaften entwickelt sich die E-Plus Gruppe dynamischer und profitabler als der Markt.

Marken wie BASE, E-Plus, simyo, AY YILDIZ und vybemobile sowie starke Partner wie MedionMobile (AldiTalk), der ADAC, MTV oder VIVA machen das Unternehmen zum ersten Mehrmarkenanbieter im deutschen Mobilfunk.

Rund 20 Millionen Kunden telefonieren, simsen oder versenden Daten im Netz der E-Plus Gruppe. Die Gruppe beschäftigt bei einem Jahresumsatz von 3,2 Milliarden Euro (2009) über 2.500 Mitarbeiter (FTE) in Deutschland.

Über Nokia Siemens Networks

Nokia Siemens Networks ist einer der weltweit führenden Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen. Innovation und Nachhaltigkeit bilden den Kern für das umfassende Portfolio des Unternehmens für die Bereiche Mobilfunk, Festnetz und konvergente Netze. Ergänzt wird dieses Angebot durch Dienstleistungen wie Beratung und Systemintegration sowie Installation, Wartung und Managed Services. Nokia Siemens Networks zählt zu den weltweit größten Anbietern von Hardware- und Softwareprodukten sowie Serviceleistungen für die Telekommunikationsbranche und ist in 150 Ländern aktiv. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Espoo, Finnland. www.nokiasiemensnetworks.com

Diskutieren Sie über Neuigkeiten von Nokia Siemens Networks unter <http://blogs.nokiasiemensnetworks.com> und finden Sie heraus, ob Ihr Land bereits das volle Potential einer effizienten Telekommunikationsinfrastruktur nutzt: www.connectivityscorecard.org

Düsseldorf, 16. Dezember 2010

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie im zum Download unter www.eplus-gruppe.de/presse

E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG

Corporate Communications | Corporate Responsibility

Martin Reinicke

Martin.reinicke@eplus-gruppe.de



Tel. +49 – 211 – 448 5350

Fax +49 – 211 – 448 4777

www.eplus-gruppe.de/presse

Nokia Siemens Networks

Daniela Ridder

Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 5159-19816

E-Mail: daniela.ridder@nsn.com